

PRESSEMITTEILUNG

Mein Vater trinkt zu viel... auch in Cottbus!

Rund 2,65 Millionen Kinder und Jugendliche leben oder lebten in Deutschland mit einer suchtkranken Mutter oder einem suchtkranken Vater. Fast 60.000 davon haben ein opiatabhängiges Elternteil und etwa 37.500 bis 150.000 Kinder haben Glücksspielsüchtige Eltern. Das sind die harten Fakten der Realität, welche Marlene Mortler, Drogenbeauftragte der Bundesregierung, 2017 anlässlich ihrer Jahrestagung veröffentlichte.

Bricht man die Zahlen auf Cottbus und den Landkreis Spree-Neiße herunter, kann von mehr als 4.000 betroffenen Kindern ausgegangen werden! Die Suchtberatung Cottbus will dieses Thema nun verstärkt in die Öffentlichkeit bringen. Erster Anlass: Die Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien 2019!

Cottbus, 12.02.2019 Bereits seit dem 10. Februar (und noch bis zum 16.2.) läuft die Aktionswoche 2019, die sich jährlich das Ziel setzt „vergessenen Kindern eine Stimme zu geben“. Unter der Schirmherrschaft der Film- und Fernseh-Schauspielerin Katrin Sass soll über betroffene Kinder und junge Jugendliche informiert und die Aufmerksamkeit der Gesellschaft für die Betroffenen gesteigert werden.

Die weitere Zielsetzung der Aktionswoche, nämlich dass Projekte und Initiativen Gelegenheit erhalten sollen, ihre Angebote für Kinder aus Suchtfamilien bekannter zu machen, greift auch die Suchtberatung in Cottbus auf und beteiligt sich mit einem spezifischen Angebot für betroffene Eltern und Angehörige.

Am Freitag, **15. Februar 2019** zeigt das Team der Suchtberatung den ergreifenden **Kurzfilm „Zoey“!** Zoey's Vater ist Alkoholiker, begibt sich in Behandlung, wird erneut rückfällig... alles im Beisein der 14-Jährigen Zoey und ihres jüngeren Bruders. Eindrücklich zeigt die Spielfilmproduktion von 2015 die Lebenswelt von Kindern in suchtbetroffenen Familien.

Die Suchtberatung der Stadt Cottbus und des Landkreises Spree-Neiße lädt von **14:30 bis 17:00 Uhr** in ihre Räume in der Sachsendorfer Straße 22 in 03046 Cottbus (Ortsteil Ströbitz).

Interessierte Besucher/-innen können den Filmnachmittag auch dazu nutzen, die Suchtberatung kennen zu lernen, sich zum Thema der Aktionswoche 2019 zu informieren oder spätere, individuelle Beratungstermine zu vereinbaren. Für Kinder, die ihre Eltern zur Veranstaltung begleiten, gibt es ein betreutes Bastelangebot vor Ort und der Eintritt ist selbstverständlich frei!

Für weiteren Informationen zur Suchtberatung Cottbus und zum Filmangebot am 15. Februar stehen wir Ihnen jeder Zeit gerne zur Verfügung:

Tannenhof Berlin-Brandenburg
Boris Knoblich
Öffentlichkeitsarbeit

Fon: 030 / 86 49 46-0
Mobil: 0173 / 6 27 70 03
Mail: boris.knoblich@tannenhof.de